

nuch unger eynhorheit wo an dir geman
gen ist. **Vo den lob des heiligen cruzes.**
Hierbas von dem lob des heiligen wützes
spricht also der heilig lerer crisostom.
wiltu wissen die kraft des wützes und was
es vermöge so hör zu. Das wütz ist vnß
ein vrsach der ganzen seligkeit. Es hat vns
erlöset von der blintheit des vnglauben.
und hat vns vß gefürt von der vnsernis
zu dem liecht. Es hat die gefangne sel erlöset.
und hat die got zu gefügt die durch den
vnglauben von im eynsündet woren. Die
witen hat es noch gemachet die burger hat
es burger gemachet. Disz wütz ist ein ab
schündung aller vienteschaft und ein beset
zung des frids. Es ist ein gederin aller güter
werk. Disz wütz ist ein schlüssel zu dem
paradis ein hofnung der sündler. Crisostomus
spricht Es ist ein vferston der toten. Ein
hüerim der blinden. Ein stark der lame. Ein
weg der irrenden. Ein trost der armē. Ein zer
störung der hoffartigen. Ein zenuig der gut
tugen. Ein pñ der übel lebendigen. Ein sig wi
der den tufel. Ein lererim der Junge. Ein vfernt
haltung der äinē. Ein hofnung der verzwirfle
ten. Ein regierim der schiffüt. Ein stad die zu
dem grund gond. Ein mut der vienteschaft.
Ein vatter der weisen. Ein besetirmerim der
witwen. Ein rot der gerechtten. Ein trost der
angefochtenē. Ein rñw in trübsal. Ein be
setirmerim der kinden. Ein houbt der memer.
Ein end der alten. Ein liecht der vnsernis.
Ein herlicheit der künig. Ein wiszheit der vn
weisen. Ein schilt für die vngent. Ein freyheit
der knechten. Ein gesatz der kaiser. Ein lob der
apboten. Ein verkündung der zwölffboten.
Ein frönd der martener. Ein abbruch der

108r
minich. Ein tugent der birker. Ein küsheit
der Jungfrowen. Ein frönd der puester. Ein
grüntfesta der ganzen cristenlichen kirche.
Ein besetirmerim der welt. Ein zerstörern der
abgötter. Ein schand der Juden. Ein verdamp
nis der vnwillten. Ein kraft der krancken.
Ein artzney den siechen. Ein reinigung der vset
zigen. Ein rñw der betruen. Ein brot der him
grigen. Ein brün der durstige. Ein besetir
merim der reinkeit. Ein vrsach aller aller gest
lichkeit. Ein gefert zu ewiger seligkeit. **¶** Ka
banus der wrdig doctor spricht also. Was
frucht disz aller heiligest holts von im bring
ist billich das zu wissen. Die frucht disz
es holts ist ewig. so hat die wurzel kein
ende. Ein geschmack erfüllet die ganze
welt do vil gezoge werden zu dem glouben
und zu tugenden. Der schin disz holts
übertrifft die sunen und ist wasser dan der
schne. Die höhe disz holts übertrifft
den himel. Die wurzel ist heffer dan die
helle. Die miderē disz heiligen holts ist
erhöchen die diemütigen und die hoben
ding ist es diemütigen. Die frönd aller
tugend ist der welt geben durch das holts.
dan in dem wütz sint alle dng volbrort.
Do wirt verheissen die vferstündig der
toten zu der seligkeit. do werden geben alle
tugend und vertriben die vntugend. Du
gutes wores heiligē wütz wer kan vffne
chen dm tugend und wer vermag dich
gnügtsamlich loben. Du bist ein offenda
rerim der himelschlichen heimlicheit. Ein
vferstern der heiligen sammeten die an
dir vßgeflossen sint. Die frönd der englen
wurt durch dich gemeret. von dir erpfo
hen die menschen das recht ir seligkeit und